

Prof. Dr. Peter Heeg, Elfriede-Aulhorn-Str. 6, 72076 Tübingen

Purmo DiaNorm Wärme AG
Lierestraße 68

38690 Vienenburg

Professor
Dr. Peter Heeg
Krankenhaushygieniker

Institut für Medizinische
Mikrobiologie u. Hygiene
Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Str. 6
72076 Tübingen

Telefon (07071) 29-82026
Telefax (07071) 29 54 05
e-mail:
Peter.Heeg@med.uni-tuebingen.de

24.02.2005

Hygienische Beurteilung von Raumheizkörpern hier: Kompaktheizkörper und DuoFinesse

An Einrichtungen und Materialien, die in Räumen mit hohen hygienischen Anforderungen (z. B. Operations- und Eingriffsräume, Intensivstationen und andere Spezialpflegebereiche, Laboratorien) verwendet bzw. eingesetzt werden, sind besondere Anforderungen zu stellen. Diese sind:

1. Gute Zugänglichkeit des Heizkörpers für Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen,
2. leichte Demontage und Montage von Verkleidungen,
3. weitestgehend glatte, nicht poröse Oberflächen, ohne kleinräumige Strukturen, mit gerundeten Ecken und Kanten,
4. Verzicht auf Hohlräume, Profile, Falze oder Fugen,
5. Beständigkeit gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.

Unter diesen Gesichtspunkten sind oben genannten Heizkörper wie folgt zu beurteilen:

Die Heizkörper weisen einen ausreichenden Abstand zwischen den Platten auf, sodass die innenliegenden Flächen für eine manuelle Reinigung leicht erreichbar sind. Seitenverkleidungen und Abdeckungen (sofern vorhanden) sind leicht abnehmbar.

Die Frontflächen sind plan oder weisen ein flaches Profil auf. Die Innenflächen sind ebenfalls flach profiliert. Ecken und Kanten sind abgerundet, sodass die Verletzungsgefahr bei der Reinigung ausgeschlossen werden kann. Darüber hinaus

sind die Anteile horizontaler Flächen sehr klein. Eine Sedimentation von Staubpartikeln aus der Raumluft, kann damit, wenn überhaupt, nur minimal stattfinden.

Die Oberflächenbehandlung (Epoxidharz-Pulverbeschichtung) führt zu einer praktisch porenfreien, glatten Fläche, die eine leichte Entfernung von Verunreinigungen einschließlich eingetrockneter eiweißhaltiger Flüssigkeiten zulässt. Sie gilt als beständig gegenüber den Gebrauchsverdünnungen der im Krankenhaus verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Die Oberfläche bietet außerdem kaum Möglichkeiten für die Anhaftung fester Teilchen, was sowohl die Kontamination durch partikelgetragene Mikroorganismen als auch die Bildung von Verschweißungsprodukten minimiert.

Außer der Zugänglichkeit für Reinigung und Desinfektion verdient noch ein weiterer Aspekt Beachtung. Heizkörper, die nach dem Prinzip der Strahlungswärme arbeiten, erzeugen geringere Strömungsgeschwindigkeiten als Heizkörper, die mit Konvektoren ausgestattet sind. Im Sinne einer möglichst geringen turbulenten Durchmischung der Raumluft sind deshalb – zumindest in Räumen mit hohen hygienischen Anforderungen – Heizkörper zu bevorzugen, die nach dem Prinzip der Strahlungswärme arbeiten.

Zusammenfassende Beurteilung

Die genannten Heizkörper entsprechen den Anforderungen, die für eine Installation in Räumen mit hohen hygienischen Anforderungen zu stellen sind.



Prof. Dr. P. Heeg

Nachtrag durch RETTIG Germany GmbH

Die Purmo DiaNorm Wärme AG wurde im September 2009 in RETTIG Germany GmbH umfirmiert. In Deutschland vertreibt Rettig seine Produkte unter der Marke Purmo. Der früher unter der Bezeichnung DuoFinesse vertriebene Heizkörper ist heute unter dem Produktnamen Planora erhältlich.

Vienenburg, 21. April 2010

PURMO 